

Mehr als 40 Jahre aktive Arbeit im Vorstand

Es gibt in den DSB-Schützenvereinen zahlreiche Menschen, die jahrzehntelang ihre Dienste dem Gemeinwohl zur Verfügung stellen. So eine Person ist Rosmarie Aigner, die mehr als 40 Jahre aktiv in der Vorstandschaft des Schützenvereins Höhenluft Gmain (Schützenbezirk Oberbayern, Gau Dorfen) war und dort einiges bewegt und geleistet hat.

Bereits zu den Vorbereitungen zur Fahnenweihe im Jahr 1984 war Rosmarie Aigner an der Seite ihres Mannes, dem damaligen 2. Schützenmeister Johann Aigner, ins Vereinsgeschehen sehr eingebunden. Bei der Fahnenweihe stiftete sie als Fahnenmutter ein Ehrenband für die neue Vereinsfahne, und bei den Neuwahlen im Jahr 1984 wurde sie 1. Schriftführerin im Verein. Nachdem Johann Aigner zeitgleich zum 1. Schützenmeister aufstieg, bildete das Paar in dessen 28-jähriger Amtszeit ein perfektes Duo, das sich für nahezu alle Vereinsbelange einsetzte.

Im Jahr 2008 und auch Monate davor war Rosmarie Aigner erneut gefordert, als der Verein sein 100-jähriges Gründungsfest feierte. Im Jahr 2012 fand Ehemann Johann mit Stefan Irl einen Nachfolger als Schützenmeister, aber für Rosmarie ging die Arbeit in der Vorstandschaft noch weiter. Ihre Erfahrung teilte sie mit den Jüngeren, und als auch sie durch eine neue Schriftführerin abgelöst wurde, blieb sie bis 2024 als Besitzerin in der Vereinsvorstandschaft.

Rosmarie Aigner hat bei den Höhenluftschützen in mehr als 40 Jahren Akzente gesetzt. Als immer noch aktive Schützin kümmerte sich die heute 66-Jährige in all den Jahren auch um die Jugend des Vereins. Es gab bisher nie eine offizielle Damenleiterin, aber auch dieses Amt hat Rosmarie übernommen und stets dafür gesorgt, dass Gmains Schützendamen bei den sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen im Schützengau Dorfen gut vertreten waren.

Alljährlich veranstaltet der Schützenverein Höhenluft Gmain ein Waldfest, bei dem Rosmarie Aigner in den vergangenen 40 Jahren dafür gesorgt hat, dass die Verpflegung der vielen Gäste aus der Küche heraus immer perfekt war. Auch beim alljährlichen Faschingsball des Vereins war sie oftmals als Barfrau beim Mixen der Getränke zu finden, um am nächsten Morgen die Erste zu sein, die sich um das Putzen des Saals kümmerte.

Bei einer Vereinsfeier im Jahr 2022 wurde Rosmarie Aigner bereits zum Ehrenmitglied beim Schützenverein Höhenluft Gmain ernannt. Bei den Neuwahlen im Herbst dieses Jahres stellte sie endgültig ihre Ämter zur Verfügung. „Rosmarie hat zwar kein offizielles Amt mehr inne, wer sie kennt, der weiß aber, dass sie nach wie vor bei nahezu allen Schießabenden und Vereinsveranstaltungen wie bisher aktiv mit dabei ist und irgendwie auch ihre Mitarbeit weiterhin sicher ist“, freut sich Schützenmeister Stefan Irl über ein weiteres Miteinander mit Aigner.



Rosmarie Aigner engagierte sich über Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen beim Schützenverein Höhenluft Gmain.

Für ihren Einsatz und ihr jahrzehntelanges Engagement wird Rosmarie Aigner zum „Stillen Star Dezember 2024“ ausgezeichnet.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.